

## Fröhliches Fasnetstreiben mit Rasplern und Schalmeien

Schon frühmorgens wurde im Waldorfkindergarten am Gumpigen Donnerstag mit Luftballons getanzt und beim Reigenspiel wurden die verschiedensten Tiere herbeigehext, um die Zeit bis zum Eintreffen der sehnsüchtig erwarteten Raspler zu vertreiben. Als diese dann, angeführt von den Baidter Schalmeien mit ihrer großen Trommel, den Kindergarten mit Musik und ihren mächtigen Masken und Kostümen füllten, war die Freude natürlich groß ... auch wenn der ein oder andere kleine verkleidete Narr sich erst mal kurz an den Anblick gewöhnen musste.

Als die Raspler sich von den Kindergartenkindern dann ihre eigene Rasplergeschichte erzählen ließen, da bekamen sie natürlich ausführlich zu hören, was es damit so auf sich hat. Der kleine verkleidete König, der die Geschichte zu Gehör brachte, erstaunte die Raspler mit seiner so detailreich wiedergegebenen Schilderung. Den danach niedergehenden Bonbonregen hatten sich die Kinder mehr als verdient. Fleißig und nach altbewährter Weise wurden die Naschereien in einen großen gemeinsamen Korb gesammelt, um sie dann später gerecht unter allen Kindern aufzuteilen. Bei der anschließenden Polonaise wurde noch einmal kräftig mitgetanzt, bevor die Raspler mit den größten Rückenschmerzen von den Kindern mit dem „Hokuspokus-Spiel“ wieder fit gemacht wurden für den weiteren Zug durch die Fasnet.

Dass sich die Kinder des Waldorfkindertagens schon lange auf den Besuch der Raspler gefreut hatten, konnte man auch am prall gefüllten Umschlag, gefüllt mit vielen bunten Bildern, erkennen, den die Raspler geschenkt bekamen. Nach dem Auszug der Raspler und Schalmeien sangen die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen und Eltern noch gemeinsam das Baidter Narrenlied und naschten von den gesammelten Bonbons.



Weiter ging es in den wunderschön vorbereiteten Kindergartengruppen. Unter dem Motto „Märchenland in Kinderhand“ konnten die Schmetterlinge, Ritter, Seeräuber, Elfen, Drachen, Könige und Prinzessinnen an verschiedenen Ständen Kerzen bunt verzieren, Blumentöpfe bemalen, Kresse säen, Masken basteln und Faschingsgebäck backen.

Dieser närrische Kindertag machte Groß und Klein wieder viel Freude und wird sicher noch lange besprochen, nachgespielt und gemalt werden.

Vielen Dank den vielen Rasplern und Schalmeien für ihren Besuch! Bis zum nächsten Jahr, wenn ihr wieder kommt mit einem kräftigen: Raspler – Ratsch Ratsch.